



HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



**Informationsblatt der Handballabteilung
zum 8.Heimspieltag 15. März 1998**

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Heint Engel (HE), Michael Kirchbichler (MK), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Stefan Weyl

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343
M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

Liebes Allinger Handballpublikum,

Jedes Spiel ein Endspiel

Die letzten Spiele zum erfolgreichen Saisonabschluß mit dem Klassenerhalt stehen bevor.

Lokalderbie gegen den TuS FFB am 29.3.98.

15.3.98	Alling	TuS FFB	18 : 15
22.3.98	TSV Ismaning	Alling	18 : 00
29.3.98	TuS FFB	Alling	17 : 00

Abteilungswahl 6.3.98

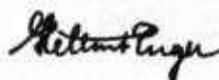
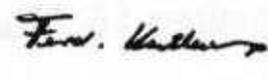
Unsere neue Abteilungsleitung wurde auf der Jahreshauptversammlung am 6.3.98 für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Abteilungsleitung:	Helmut Engel
Stellv. Abteilungsleitung:	Ferdinand Kuhlenkamp
Jugendleiter:	Hanspeter Meindl und Kim Böhm
Technischer Leiter:	Sepp Oswald
Leiter Öffentlichkeitsarbeit:	Markus Scheid
Manager:	Günther Riedel

Mit frischem Elan und neuen Ideen, aber auch der aktiven Unterstützung unserer Mitglieder, wollen wir in den kommenden 2 Jahren weitermachen.

Schwerpunkte werden auf den Gebieten der Aus-/Weiterbildung, der Trainer/Betreuer, Einbringen der Ideen von Kindern/Jugendlichen, gesetzt.

Mit sportlichen Grüßen

Helmut Engel

Ferdi Kuhlenkamp



Hanspeter Meindl

Heimspieltag 15. Februar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
18:15	Herren I	TuS Fürstenfeldbruck II

Herren 1 (Bezirksklasse)**Sensation, Klassenersten Punkt abgeknöpft**

TSV Alling – SpVgg Altenerding 17:17 (8:7)

Die Handballer der TSV Alling haben für einen Sensation gesorgt: Mit einem 17:17 Remis waren sie die ersten der Bezirksklasse, die dem bislang noch ohne Verlustpunkt an der Spitze stehenden SpVgg Altenerding den ersten Punkt abknöpfen konnten. Als echte Einheit präsentierten sich die Allinger bei ihrem jüngsten Gastspiel, zudem ausgestattet mit bester Mora, die Trainer Toni Weigand nach dem Spiel ausdrücklich hervorhob.

Zu Beginn hatten es die Allinger mit einem Gegner zu tun, der wie schon in 13 siegreichen Spielen zuvor locker auf- und eine 5:1-Führung herauspielte. Die eigene Abwehr direkt am Kreis zu formieren und Altenerdings Rückraummann Stefan Leitner gleichzeitig in Manddeckung zu nehmen, erwies sich fortan als die richtige Maßnahme gegen Altenerdings starke Welle.

Bis zur Halbzeit hatte Jens Gronemann mit drei Toren in Folge schon für ein knappes Zwischenergebnis gesorgt (7:8).

Auch nach dem Seitenwechsel gelang es den Gastgebern nicht mehr, sich richtig abzusetzen. Die ständige Führung glichen die Allinger postwendend wieder aus.

Erst konnte sich Kapitän Stefan Jäger durch ein Tor vom Kreis, dann Otfried Leicht erst durch Siebenmeter, dann durch ein Kreistor auszeichnen, dem ein sehenswertes Doppelpaßspiel mit Jäger vorausgegangen war.

Sein Scherflein zum überraschenden Punktgewinn beitragen konnte auch Torhüter Bernd Meyer, der schon in der Anfangsphase den nach einem Zwischenfall nicht mehr einsatzfähigen Hubert Vogt abgelöst hatte.

In der Schlußphase machte sich Alling die aufkommende Nervosität im Altenerdinger Team zunutze, ging zwischenzeitlich sogar mit 16:15 in Führung und hatte Sekunden vor Schluß noch einmal den

Siegestreffer vor Augen, als Jens Gronemanns Distanzwurf das Ziel verfehlte.

Die Tore: Scheid und Gronemann (4), Heiß und Leicht (3), Jäger (2), Wolf (1)

Absoluter Siegeswille half nichts

TSV Alling – SSV Schrobenhausen 22:17 (7:9)

„ angefangen haben wir wirklich konzentriert“, sagt Weigand „besonders unsere Abwehr ist in dieser Phase sehr sicher gestanden“. Schrobenhausen ging zwar zunächst mit 2:1 in Führung, dann verstanden es aber die Allinger, sich in Szene zu setzen. Die Gäste übernahmen die Führung 3:2, erspielten sich einen 5:3 Vorsprung und kamen schließlich doch wieder aus dem Trott, als Thomas Neumann eine umstrittene 2 Minutenstrafe aufgebremst bekam. Bereits in der 20. Minute holte sich Schrobenhausen die Führung zurück (7:6) und erhöhte zur Pause auf 9:7. Auch die aggressivere Verteidigung, auf die Weigand seine Spieler in der Pause eingeschworen hatte, half den Allingern nicht aus der drohenden Misere.

Statt dessen schalteten die Gastgeber unbeeindruckt einen Gang höher und führten in der 40. Spielminute bereits mit 15:10. Alling sammelte in dieser Phase vor allem Zeitstrafen und mußte ständig in Unterzahl gegen die ohnehin schon überlegenden Schrobenhausener agieren. Abgefahren war der Zug dann endgültig als die Gastgeber 10 Minuten vor Abpfiff sogar mit 19:11 führten. Da hilft auch absoluter Siegeswille nicht.

Die Tore: Markus Scheid(1), Leicht(2), Wolf(2), Schmid(5), Kirchbichler(1), Jäger(1), Gronemann(3), Neumann(2)



Brandaktuelles Ergebnis



TSV Alling – HG Ingolstadt II

15:10 (8:5)

HG Ingolstadt führte bereits 3:1 in der Anfangsphase. Alling startete die Aufholjagd und warf sich mit 8:3 in Front. Gestützt wurde dies Ergebnis auf eine sehr gute Torhüterleistung von Hubert Vogt. Halbzeitstand für den TSV 8:5.

Nach der Pause wurde die Führung bis zum 13:6 ausgebaut, dann allerdings eine kleine Flaute ohne Treffer, die durch ein Tor vom Kreis durch Stefan Jäger zum 14:8 beendet wurde. Endstand 15:10.

Die Tore: Gronemann(5), Neumann(3), Jäger(2), Schmid(2), Kirchbichler(1), leicht(1), Wolf(1)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SpVgg Altenerding	15	365 : 247	27 : 3
2	SSV Schrobenhausen	15	333 : 319	22 : 8
3	TSV Ailach	15	342 : 288	20 : 1
4	TSV Ismaning	15	292 : 300	16 : 14
5	SC Freising II	15	321 : 351	15 : 15
6	TSV Karlsfeld	16	303 : 309	14 : 18
7	TuS Fürstenfeldbruck II	15	268 : 286	12 : 18
8	TSV Olching	15	261 : 273	10 : 20
9	TSV Alling I	14	246 : 270	9 : 19
10	HG Ingolstadt II	15	272 : 333	5 : 25

Stand vom 10.3.98

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kfz-erbschaftsteuer
- Kfz-Reparatur (Wir reparieren alle Fabrikate)
- Auto-Elektrik
- Reifen Service
- Fahrwerks-Inspektion
- TÜV-Service
- Einbrecher-Sicherung
- Autoglas-Service

mauro Alfa

Auto-Center

Meisterbetrieb der Kfz-Behring

Am Kugelberg 3 82256 Fürstentfeldbruck
Tel. 08141/91994 - Fax 08141/76867

Heute spielfrei

Herrn II

Abwehrschwäche kostet Sieg

TSV Alling – TSV Forstenried 26:22 (14:11)

Nachdem es für beide Mannschaften um nicht mehr ging, konzentrierten sich die Spieler vornehmlich auf den Angriff, so daß sich einmunteres Spielchen mit zahlreichen Torgelegenheiten entwickelte. Dabei konnte sich zu Beginn der Partie keine der beiden Teams absetzen. Erst Mitte der ersten Hälfte kam die Allinger Mannschaft besser ins Spiel. So konnte sich Torhüter Manfred Schöllner, der zumeist auf sich alleine gestellt war, mehrmals glänzend in Szene setzen. Die anschließenden Gegenstöße wurden endlich sicher verwertet und schließlich konnte man mit 10:8 die Führung übernehmen.

Anschließend schlichen sich allerdings immer mehr Fehler in der Abwehr ein, so daß die Forstenrieder ihrerseits mit 14:11 in die Halbzeitpause gehen konnten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte baute der Gastgeber seinen Vorsprung dann kontinuierlich aus. Zwar versuchten die Allinger am Ende dem Spiel noch die Wende zu geben, ab immer wenn man den Abstand verkürzen konnte, lies man den Gegner großzügig Gelegenheit die Aufholjagd zu stoppen.

Zum Schluß mußte man sich zwar mit 22:26 geschlagen geben, bei einer konzentrierten Abwehrleistung wäre allerdings ein Sieg durchaus möglich gewesen.

Es spielten: Manfred Schöllner(Tor), Kiki Brzoska(6), Andre Wolf(3), Otfried Leicht(6), Frank Pohlmann(4), Josef Ulmer(1), Stefan Scheid(), Ingo Pohlmann(), Nobby Meyer()

Heimspieltag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
13:45	Männl. C-Jgd.	TSV Wolfratshausen

Männliche C-Jugend

Wieder ein klarer Sieg

TSV Alling – TSV Großhadern 30:5 (14:2)

Auch im 11. Spiel der laufenden Saison war die männl. C-Jugend des TSV Alling dem Gegner deutlich überlegen. Bis zur Pause gelang der Mannschaft des TSV Großhadern Tor aus einem Gegenzug heraus. Die beiden einzigen Tore für die Gäste resultierten aus 7-m Starwürfen. Nach dem Halbzeitstand von 14:2 spielten die Gastgeber konzentriert weiter und kamen letztendlich zu einem verdienten 30:5 Sieg. Erwähnenswert sind die 14 Tore des im Angriff sehr stark agierenden Martin und die 2 Tore des unterbeschäftigten Torhüters Armin, die er aus Spielzügen heraus erzielte.

Die Torschützen : Martin (14), Thomas (2), Christian (2), Philipp (1), Tassilo (6), Armin (2), Florian (3)

Das Dutzend voll gemacht

TSV Alling – TSV Gauting 29:7 (1:15)

Zur Hälfte der Rückrunde landete die männliche C-Jugend des TSV Alling ihren 12. Sieg in Folge.

Zum Spiel in Gauting traten die Spieler von Trainer Hanspeter Meindl wieder mit ihrem Joker Matthias Kuhlenkamp an und gewannen verdient und deutlich mit 29:7. Bis zur Halbzeit gelang den Gastgebern nur ein einziges Tor gegen 15 der Gäste aus Alling. Im Laufe der 2. Halbzeit nahm die Härte immer mehr zu und die Konzentration der Mannschaft des TSV Alling ab. Der 29:7 Sieg der

Gäste vom Starzeilbach war zu keiner Zeit gefährdet. Die ungenügende Verwertung von 7-m Strafwürfen (2 aus 5) verhinderte eine Torausbeute von über 30. Die Statistik der Torschützen ist wie folgt fortzuschreiben

Die Torschützen : Martin (3), Thomas (2), Thomas (5), Tassilo (10), Armin (9), Florian (2)

Das verflixte 13. Spiel - GEWONNEN

TSV Alling – ESV Laim 18:9 (9:4)

Ohne drei Stammspieler und einem nur bedingt Einsatz fähigen Wechselspieler (David) mußte die männliche C-Jugend des TSV Alling bei ESV Laim II antreten. Trotz dieses Handicaps gewann Alling mit 18:9 (9:4).

Im einem interessanten und ausgeglichenem Spiel holte Alling dank einer sehr konzentrierten Abwehr- und Torhüterleistung (super gehalten Markus) verdient den 13. Sieg im 13. Spiel dieser Runde. Vorgewarnt durch den bisherigen Verlauf und die deutliche Niederlage(23:9) in Alling begann die Mannschaft des ESV Laim diesmal hoch motiviert. Die Anfangshase des Spiels war daher geprägt von zwei starken Abwehrreihen. Es dauerte ca. 10 Minuten bis Alling erstmalig mit 2 Toren(2:0) in Front lag. ESV Laim II konnte dann nochmals zum 4:4 ausgleichen, hatte damit aber bereits den letzten Treffer der ersten Halbzeit erzielt. Dem TSV Alling gelangen hingegen noch 5 weitere Torerfolge zum doch noch beruhigenden 9:4 Führung. Diesen Vorsprung bauten die Allinger in der zweiten Halbzeit dann kontinuierlich weiter aus, sie lagen teilweise mit 10 Toren voraus.

Das letzte Tor zum Endergebnis von 18:9 gelang der gastgebenden Mannschaft kurz vor dem Schlußpfiff.

Trainer und Mannschaft hoffen, daß alle Verletzten und Kranken zum nächsten Heimspiel am 15.03.98 wieder fit und gesund sind.

Die Tore Armin(7), David(5), Rainer(3) und Christian(3)

Heimspieltag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
16:30	Frauen	TSV Oberammergau

Frauen (A-Klasse)**Heute ohne Bericht****Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling**

Heimspieltag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
15:00	Weibl. A Jgd	SVW Burghausen

Weibliche A-Jugend (Bezirksklasse)

Nachlassende Abwehrarbeit und kämpferischer Einsatz

TSV Alling – SpVgg Altenerding 18:17 (11:9)

Im vorletzten Auswärtsspiel der Saison mußten die Mädchen der A-Jugend des TSV Alling zum Erzrivalen nach Altenerding. Die Mannschaft wußte um den starken Gegner, doch ein Sieg war Pflicht, wenn die Meisterschaft ein Thema sein sollte. Gleich zu Beginn der ersten Halbzeit spielte die Mannschaft sehr konzentriert, abgeklärt in Abwehr und Angriff. So zogen die Mädchen schnell auf 1:4 davon. Doch zum Ende der ersten Halbzeit kam wieder die alte Unkonzentriertheit in der Abwehr zurück, dennoch rettete die Mannschaft ein 11:9 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit konnten die Mädchen sich lange nicht entscheidend absetzen, somit war der Zwischenstand von 16:13 noch nicht sehr beruhigend. Mit der Länge des Spiels fielen immer mehr die konditionellen Mängel der Spielerinnen auf. Durch kämpferischen Einsatz in den Schlußminuten kam der TSV Alling dennoch zu einem 18:17 Arbeitssieg und somit zur Tabellenführung. Nach Verletzungspech (Sybille Huber) und einigen Absagen ist dieser Sieg sehr hoch anzurechnen. Die weibl. A-Jugend und ihr Trainer Markus Kaiser bitten um zahlreiche Unterstützung im nächsten Heimspiel.

Es spielten: Jelena Adeli (1Tor), Anika Wolke (5), Carolin Braun (4), Nicole Riedel (2), Manu Schmalzgruber (6), Anja Schäfer und Sylvia Berndt.

Heimspieltag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	Weibl. – B Jgd	SV Pullach

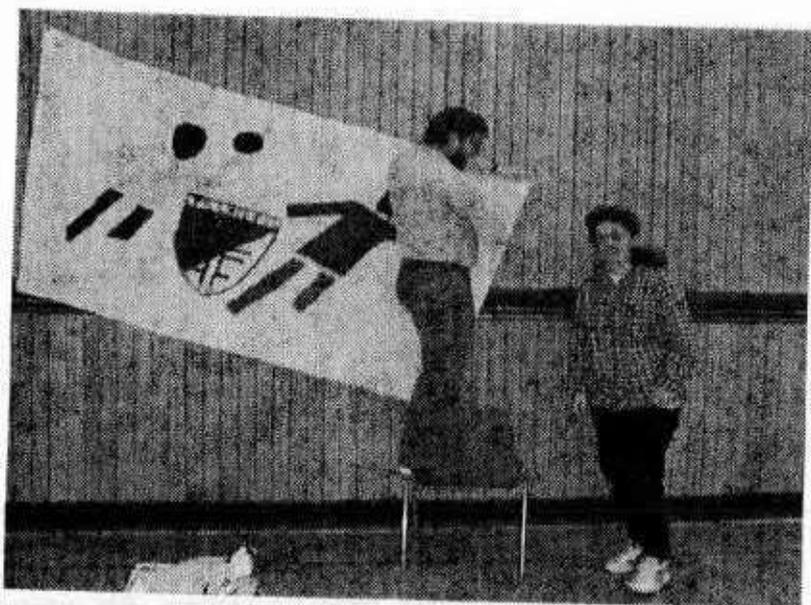
Weibliche B-Jugend**Durch viele persönliche Fehler kampflös ergeben**

TSV Alling – BSC Oberhausen 5:8 (2:3)

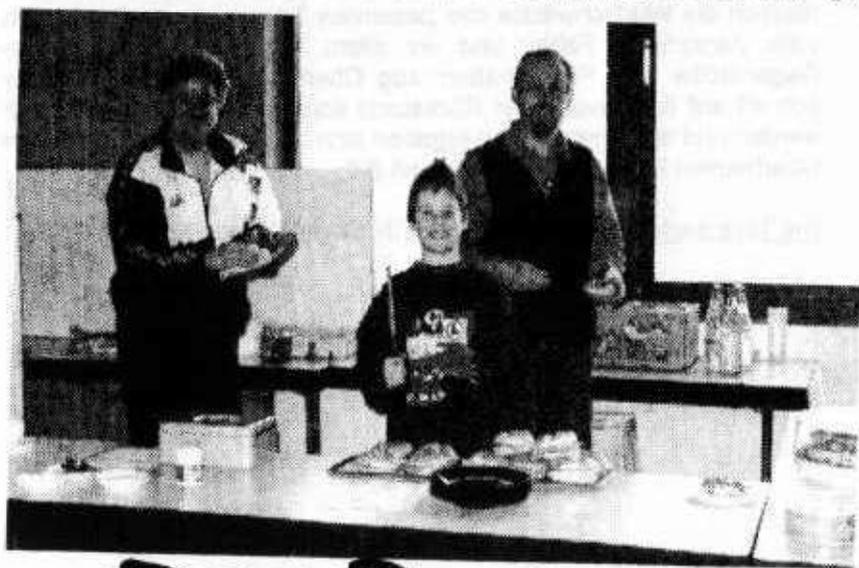
Am Wochenende (7.2.98) mußte die weibliche B-Jugend des TSV Alling in der Bezirksklasse beim BSC Oberhausen antreten. Das letzte Aufgebot ohne Torjägerin Steffi Oswald und Gertrud Feichtner fuhr nicht gerade guten Mutes nach Peißenberg. Ein weiteres Handicap war zudem, daß der Schiedsrichter eine Spielerin wegen eines Ringes in der Augenbraue nicht mitspielen ließ. Nach ausgeglichener Anfangsphase gingen die Mädchen aus Alling nur mit einem 2:3 Rückstand in die Kabine. Bis dahin zeichnete sich deutlich die Wurfchwäche des gesamten Teams ab. Bedingt durch viele persönliche Fehler und vor allem Abspielfehler, die einige Gegenstöße zur Folge hatten, zog Oberhausen nach der Pause schnell auf 5:2 davon. Der Rückstand konnte nicht mehr aufgeholt werden und die Allingerinnen ergaben sich fast kampflös. So gewann Oberhausen letztendlich verdient mit 8:5.

Die Tore warfen: Verena Gladiator (3), Silvia Frasch (2).

TSV Alling – TSV Herrsching 8:4



Durch die schönen Wandfahnen schau!



Das Brotzeit-Tea



die Halle gleich ganz anders aus



in Äktschen

Bittere Niederlage

TSV Alling – SC Gaißach

3:5

(0:4)

Vor Beginn der Partie zeigte sich Trainer Helmut noch recht zuversichtlich. Zwar mußte sich die Mannschaft beim vorhergehenden Spiel dem Tabellenletzten BSC Oberhausen mit 5:8 geschlagen geben, allerdings hatte man dort auch die beiden Stammspielerinnen Steffi Oswald und Gertrud Feichtner nicht zur Verfügung. Mit dem kompletten Kader wollte man nun die gute Leistung beim Vorrundenergebnis von 13:10 wiederholen. Leider wurde schon zu Beginn des Spiels deutlich, das die Mannschaft derzeit in einem kleinen Leistungstief steckt. Zwar mühten sich die Spielerinnen, aber zahlreiche Fehlpässe und Unaufmerksamkeiten über die gesamte erste Halbzeit hinweg sorgten schließlich für einen deprimierenden 0:4 Zwischenstand. Erst zu Beginn der zweiten Spielhälfte kamen die Mädchen besser ins Spiel. Leider konnte man die sich immer häufiger erspielten Torchancen nicht nutzen. Zwar stand man nun in der Abwehr sicher und lies dem Gegner kaum noch Tormöglichkeiten, im Angriff lies man jedoch die besten Gelegenheiten aus um dem Spiel vielleicht doch noch die Wende zu geben. Am Ende mußte der TSV Alling sich schließlich mit 3:5 geschlagen geben. Nach dem man sich nun endgültig aus der vorderen Tabellen Region verabschiedet hat, gilt es nun, möglichst schnell die derzeitigen Schwächen abzustellen und sich konzentriert auf die anstehende Qualifikationsrunde im Frühjahr vorzubereiten.

Es spielten: Reischl Claudia(Tor), Oswald Steffi(3), Handelshäuser Monika(), Gladiator Verena(), Feichtner Gertrud(), Jäger Daniela(), Frasch Sylvia(), Handelshäuser Anita(), Feichtner Monika()

**Knecht-Druck GmbH**

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Heimspieltag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
12:30	Weibl. C- Jgd	TSV Sauerlach

Weibliche C - Jugend**Heute kein Spielbericht**

TSV Alling – TSV Milbertshofen leider ausgefallen



Heute spielfrei

Weibliche D-Jugend

Ersatzgeschwächt

TSV Alling – TSV Sauerlach

3:17 (1:8)

Am Samstag mußten die Allinger Spielerinnen zum vorletzten Spiel in dieser Saison, gegen Sauerlach antreten.

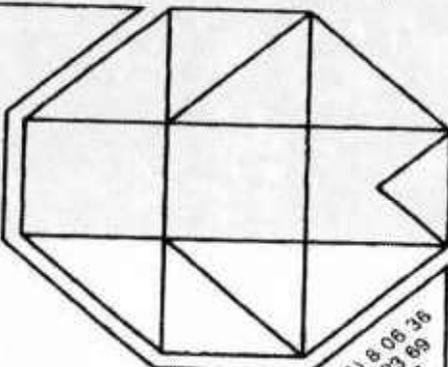
Die ersatzgeschwächte Mannschaft vom TSV Alling konnte trotz ihren Bemühungen dem Gegner kein Paroli bieten und so stand es bereits zur Halbzeit 1:8 für Sauerlach.

Den einzigen Treffer bis dahin konnte Franziska Weise durch einen schönen Freiwurf für sich verbuchen. Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich. Individuelle Fehler nutzten die Sauerlacher immer wieder zu Gegenstößen, bei denen Veronika Kinader im Tor machtlos war. Die Partie endete 3:17 und man wartet nun im letzten Spiel auf den TSV Dachau, dem man in Hinspiel schon 2 Punkte abgenommen hatte.

Die Tore: Franziska Weise(2), Verena Weyl(1)

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon: (0 81 41) 8 08 38
Fax: (0 81 41) 8 23 89
Güchinger Str. 35
82239 Alling

Heute spielfrei

Gemischte E-Jugend

Trotz Niederlage ein super Spiel der E-Jugend

TSV Alling – TSV Großhadern 5:11 (1:8)

Nach einem knappen Auswärtssieg gegen die Mannschaft von Großhadern (10:9) in der Vorrunde, mußten sich unsere Kids diesmal mit einer deutlichen Niederlage abfinden.

Man darf sich jedoch von diesem Spielergebnis nicht über die **super** Leistung unserer Mannschaft hinweg täuschen lassen. Wurden doch alle Tore des TSV Großhadern von der „gefürchteten Nr. 10“ erzielt, ohne die bei dem Gegner nichts lief. Dies zeigte sich deutlich am Anfang der zweiten Halbzeit, die unsere Gäste ohne ihr - das muß man zugeben - „super Talent“ begannen. Der Pausenstand von 8:1 für Großhadern wurde innerhalb der ersten 4 Spielminuten auf einen 8:4 Stand verkürzt, was verständlicher Weise die Trainerin des TSV Großhadern veranlaßte, ihren Torschützen erneut einzuwechseln.

Da man bekanntlich aus Fehlern lernt, und so auch unsere Kids, wurde die „Nr. 10“ von nun an verstärkt bewacht und dies erfolgreich, wie man am Endergebnis erkennen kann.

Daß es trotzdem nicht zu einem Sieg unserer E-Jugend reichte lag allein daran, daß das „runde Ding“, auch Handball genannt, einfach nicht sein Ziel, nämlich das gegnerische Tor, erreichen wollte.

Allein Alexander Krammer, der sein erstes Spiel bestritt, traf dreimal die obere Torlatte - und er war nicht der einzige, dem am Sonntag dieses Kunststück gelang.

Man muß der Mannschaft trotz des 2 Punkte Verlustes vielmehr ein großes Lob aussprechen. Den wieder so zahlreich erschienenen Eltern wurde ein Match mit teilweise sehr schönem Zusammenspiel und guter Abwehrleistung vorgeführt. Vor allem aber, wurde wieder bis zuletzt gekämpft.

Auch bekamen wir wieder drei, von unserem Torwart Philipp und Torschützen Matthias, super durchgeführte Steilangriffe zu sehen, die zu einem zweimaligen Torerfolg führten.

Die beiden sind inzwischen ein eingespieltes Team und können, durch ihre gelungenen Gegenstöße, so manches mal einen Torrückstand aufholen und somit der gesamten Mannschaft immer wieder den nötigen Auftrieb während eines Spieles geben.

Es spielten: Daniela, Franziska, Marielle, Carolin, Philipp (TW), Ludwig, Matze (5), Johannes, Florian W, Florian L., Konstantin und Alexander

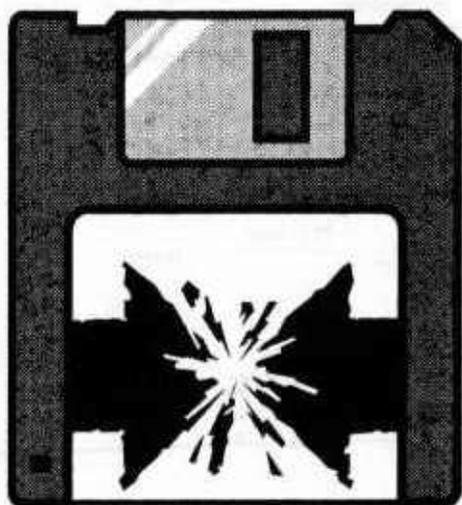
Kirchi war zufrieden

TSV Alling – SpVgg Altenerding

5:8

Am vergangenen Wochenende mußte die gemischte E-Jugend des TSV Alling in Altenerding antreten. Aufgrund des Unentschiedens in der Vorrunde war man bereits gewarnt, die Altenerdinger waren seinerzeit recht stark aufgetreten. Zudem fehlten bei der neuerlichen Begegnung zahlreiche Spieler und Spielerinnen aufgrund von Krankheit oder waren beim Skifahren. Dennoch gab die dezimierte Mannschaft ihr Bestes und konnte die Partie über weite Strecken ausgeglichen gestalten. Die Manndeckung aller gegnerischen Spieler in der eigenen Spielfeldhälfte bewährte sich wieder einmal ausgezeichnet. Durch die offensive Spielweise gelang es recht häufig den Altenerdingern die Bälle wegzuschnappen. Leider kam es aber auch in den eigenen Reihen zu zahlreichen Ballverlusten in der Aufbauphase, so daß Altenerding zahlreiche recht einfache Gegenstoßtore erzielen konnte. In Anbetracht der Umstände war Trainer Michael Kirchbichler mit dem Verlauf der Begegnung sehr zufrieden. Das Endergebnis von 8:5 für die SpVgg Altenerding ging an diesem Tag jedenfalls in Ordnung.

Jugendseite



**Durch Diskettencrash leider keine Daten.
Im nächsten Heftl wird's nachgeholt**

Schneiböck
B. Meyer
Rehlinger
Waltl
Heitl
Lichtl
S. Scheifl

Wolgand



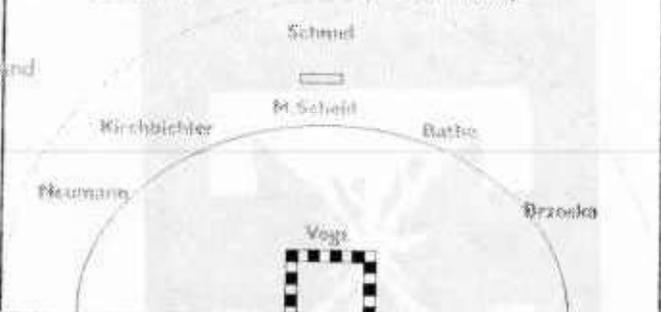
Name: Jens Gronemann
Alter: 34
Beruf: Dipl. Betriebswirt
Hobbies: Handball, Tennis, Skifahren
Position: halblinks

Überr. Jun.
Popp
Gronemann
N. R. Meyer
L. Polzmann
F. Polzmann

Ziele in der laufenden Saison? **Klassenerhalt (Bezirksklasse)**
persönlich in der Saison? **Stammspieler**
im Jahr 98/99? **-**

Veränderungen/Verbesserungen? **keine**
Gefallen an Handball? **Kameradschaft, Teamgeist**

Was sagt die Frau dazu?
Jugendarbeit? **In Grenzen OK
Wenn ich Zeit hätte, ja**



Schneiböck
B. Meyer
Rehlinger
Waltl
Heitl
Lichtl
S. Scheifl

Wolgand



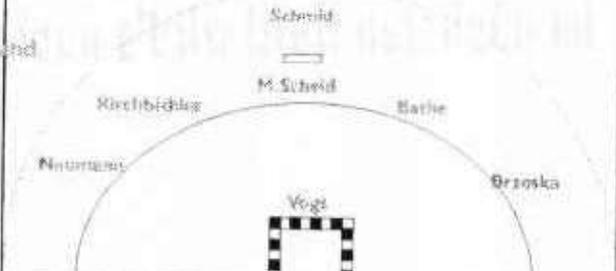
Name: Sepp Ulmer (jr)
Alter: 17
Beruf: Bankkaufmann
Hobbies: Handball, Basketball, Schiessen
Position: links, rechts aussen

Überr. Jun.
Popp
Gronemann
N. R. Meyer
L. Polzmann
F. Polzmann

Ziele in der laufenden Saison? **Aufstieg der 2. Herrenmannschaft**
persönlich in der Saison? **2 - 3 Spiele in der 1. Mannschaft**
im Jahr 98/99? **gute Handballsaison -**

Veränderungen/Verbesserungen? **'Alten' rechtzeitig aufhören,
sodaß 'Junge' nachkommen
Kameradschaft, Handball ist gef
nis, Solo**

Gefallen an Handball? **ja**
Was sagt die Frau dazu?
Jugendarbeit? **Nein, keine Zeit**



Regelecke Regelecke Regelecke Regelecke

Und wieder Neues aus der Regelecke

Regel 13 Der Freiwurf

13:1 Auf Freiwurf wird entschieden bei:

- a) fehlerhaftem Wechseln oder regelwidrigem Eintreten (4:4-6);
- b) Fehlern des Torwarts (5:7-10, 5:13);
- c) Fehlern der Feldspieler im Torraum (6:2a-b, 6:4);
- d) Fehlern beim Spielen des Balls (7:2-4, 7:7, 7:8);
- e) absichtlichem Spielen des Balls über die Toraus- oder Seitenlinie (6:7c, 7:9);
- f) passivem Spiel (7:10);
- g) Regelwidrigkeiten im Verhalten zum Gegenspieler (8:3, 8:5);
- h) falschem Verhalten beim Anwurf (10:3, 10:4);
- i) falschem Verhalten beim Einwurf (11:4);
- k) falschem Verhalten beim Abwurf (12:4);
- l) falschem Verhalten beim Freiwurf (13:3, 13:4);
- m) falschem Verhalten beim 7-m-Wurf (14:3-5, 14:7);
- n) falschem Verhalten beim Schiedsrichterwurf (15:4);
- o) fehlerhafter Ausführung der Würfe (16:2-5);
- p) unsportlichem Verhalten (8:4, 8:6, 17:1d);
- q) Tätlichkeiten (8:7, 17:7-9).

13:2 Der Freiwurf erfolgt ohne Anpiff (siehe jedoch 16:3a-h) grundsätzlich an der Stelle, wo der Fehler begangen wurde. Liegt die Stelle, an der ein Fehler begangen worden ist, bei einem Freiwurf der angreifenden Mannschaft zwischen Torraum- und Freiwurflinie, wird dieser Freiwurf von der nächsten Stelle unmittelbar außerhalb der Freiwurflinie ausgeführt.

13:3 Befindet sich ein Angriffsspieler mit dem Ball an der richtigen Stelle, ist ihm kein Niederlegen und Wiederaufnehmen oder Prellen und Wiederaufnehmen des Balles erlaubt (13:1l).

13:4 Bei der Ausführung des Freiwurfs dürfen die Spieler der angreifenden Mannschaft die Freiwurflinie weder berühren noch überschreiten (16:1). Befinden sich während der Ausführung des Freiwurfs Mitspieler des Werfers zwischen Torraum- und Freiwurflinie, müssen die Schiedsrichter diese fehlerhaften

- Stellungen korrigieren, falls sie Einfluß auf das Spiel haben (16:1). Danach wird das Spiel angepiffen (16:3c). Berühren oder überschreiten Spieler der angreifenden Mannschaft bei einem Freiwurf mit Anpiff die Freiwurflinie, bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hat, ist auf Freiwurf für die abwehrende Mannschaft zu entscheiden (13:1).
- 13:5 Bei der Ausführung des Freiwurfs müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 m vom Werfer entfernt sein; bei der Ausführung an der Freiwurflinie dürfen sie sich jedoch an der Torraumlinie aufstellen.
- 13:6 Die Schiedsrichter dürfen bei Vergehen der abwehrenden Mannschaft nicht auf Freiwurf entscheiden, wenn dadurch die angreifende Mannschaft benachteiligt wird. Wird der Spieler der angreifenden Mannschaft durch eine Regelwidrigkeit derart benachteiligt, daß seine Mannschaft den Ball verliert, ist immer wenigstens auf Freiwurf zu entscheiden. Wenn der Spieler trotz einer Regelwidrigkeit unter voller Ball- und Körperkontrolle bleibt darf nicht auf Freiwurf entschieden werden.
- 13:7 Wird das Spiel jedoch unterbrochen, ohne daß ein Regelverstoß vorliegt, und ist eine Mannschaft im Ballbesitz, wird das Spiel von der ballbesitzenden Mannschaft an der Stelle, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand, nach Anpiff mit dem entsprechenden Wurf wieder aufgenommen (16:3a).
- 13:8 Bei einer Entscheidung gegen die ballführende Mannschaft muß der Ball sofort niedergelegt werden, falls ein Spieler dieser Mannschaft noch im Ballbesitz ist (17:3d).



Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 15. März 1998

Sonntag 15. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein	
11:00	TSV Alling	SV Pullach	Weibl. - B-Jgd
12:30	TSV Alling	TSV Sauerlach	Weibl. - C-Jgd
13:45	TSV Alling	TSV Wolfratshausen	Männl. - C-Jgd
15:00	TSV Alling	SVW Burghausen	Weibl. - A-Jgd
16:30	TSV Alling	TSV Oberammergau	Frauen
18:15	TSV Alling	TuS Fürstenfeldbr.	Herren I

Und so geht's weiter

Sonntag 22. März 1998

Zeit	Mannschaft	Verein	
09:30	SG Süd Blumenau I	TSV Alling II	Herren II
10:00	TSV Weilheim	TSV Alling	Männl. - C-Jgd
15:15	SV Anzing	TSV Alling	Gem. - E-Jgd
17:00	TSV Schondorf	TSV Alling	Frauen
18:00	TSV Ismaning	TSV Alling	Herren I

Nächster Heimspieltag TSV - Alling**Sonntag 29. März 1998**

Zeit	Mannschaft	Verein	
09:30	TSV Sauerlach	TSV Alling	Weibl. - C-Jgd
11:15	TSV Alling	TSV Dachau 65	Weibl. - D-Jgd
12:30	TSV Alling	SG/Süd/Blumenau I	Männl. - C-Jgd
13:45	TSV Alling	TSV Erding	Gem. - E-Jgd
14:00	TSV Sauerlach	TSV Alling	Weibl. - A-Jgd
15:00	TSV Alling	SG Süd/Blumenau	Weibl. - B-Jgd
16:30	TSV Alling	TSV Peißenberg	Frauen
17:00	TuS FFB	TSV Alling	Herren I
18:15	TSV Alling	SC Gröbenzell II	Herren II